

### Glücklich im Grünen – Parks und Gärten im Schloßerland Sachsen

Sachsen hat so viele Schlösser und Burgen, dass es ein ganzes Schloßerland füllt. Viele dieser historischen Bauten schmücken sich mit einem Park wie etwa Schloss Pillnitz und Schloss Moritzburg oder einem Garten wie der Barockgarten Großsedlitz. Hier heißt es: Durchatmen, Sonne tanken, frisches Grün und leuchtende Blüten genießen und der Stille lauschen. Viele Besucher im Schloßerland Sachsen entdecken die historischen Parks und Gärten neu. Musik, Kulinarik und sogar Wissensvermittlung unter freiem Himmel tun gut.

Picknicks im Park sind ein besonderes Erlebnis, beispielsweise im Barockschloß Rammenau. Der sonnige Bau schmiegt sich prächtig in seine grüne Umgebung und atmet regelrecht das „savoir vivre“, das süße Leben eines luftigen Sommernachmittages. Auch der Schloßpark von Barockschloß Delitzsch oder der Muskauer Park haben einen ganz eigenen Charme.

### Tipps vom Fachmann – dem Gartenmeister

Gartenmeister und Gärtner in den historischen Parkanlagen müssen es ja wissen, sie verraten ihren Gästen so manche hilfreichen Tipps und Tricks. Sie helfen auch, die Arbeit und die Leistung zu verstehen, die es braucht, um eine historische Anlage wie beispielsweise den Barockgarten Großsedlitz zu pflegen und zu erhalten. In diesem Landschaftsgarten müssen übrigens jedes Jahr etwa vier Kilometer Buchenhecken verschnitten werden – und zwar beidseitig und in bis zu 5 Metern Höhe. Einmalig ist auch die Hortensienpracht im Schloßpark vom Barockschloß Rammenau.

### Der Zauber einer lauen Sommernacht

Im Klosterpark Altzella schweben goldene Klänge sanft durch die Luft, verklingen zwischen uralten Bäumen und den bewachsenen Ruinen des einstigen Klosters. Zur „Blauen Stunde“ begleitet Musik langsam den Sonnenuntergang. Lichtinstallationen verschleiern die alten Mauern und tauchen Bäume in geheimnisvolles Licht. Melodien klingen durch den Park: der Zauber einer lauen Sommernacht entfaltet sich. Diese Magie der Parks und Gärten Sachsens ist einzigartig, nicht nur in Altzella.

### Musik, Gartenkunst und Kulinarik

Musik und Gartenkunst vereint? Die Gartenbaumeister der vergangenen Jahrhunderte beherrscht die Kunst, Orte zu schaffen, an denen Genuss und Feinsinn Zuhause sind. So zum Beispiel im Schloss Wackerbarth. In dieser wunderbaren Anlage an der Sächsischen Weinstraße erklingen regelmäßig Sommerkonzerte. Die Musik ist auserlesen, die Gastronomie vom Feinsten. Und der Wein kommt direkt vom Erzeuger, denn Schloss Wackerbarth ist ein Erlebnisweingut.

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

Weitere Informationen und Rechercheunterstützung: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Ines Nebelung, Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden, Telefon (0351) 49 17 0-18, Mobil: 0171 - 446 99 30, E-Mail: [presse.tmg@sachsen-tour.de](mailto:presse.tmg@sachsen-tour.de); [www.sachsen-tour.de](http://www.sachsen-tour.de); [www.facebook.com/SachsenTourismus](https://www.facebook.com/SachsenTourismus); [www.instagram.com/saxonytourism](https://www.instagram.com/saxonytourism)